

Pressemeldung

09.01.2024

Letzte Tage

Ausstellung „The Great Repair“ endet am Sonntag, 14.1.2024, mit einem Vortrag von Mierle Laderman Ukeles

Akademie der Künste, Hanseatenweg

Noch bis zum 14. Januar ist die Ausstellung „The Great Repair“ in der Akademie der Künste am Hanseatenweg zu sehen. Sie präsentiert vor dem Hintergrund der gegenwärtigen ökologischen und sozialen Krisen über 40 Positionen aus Kunst und Architektur sowie Raumpraktiken, in denen Reparatur als neues Gestaltungsparadigma greifbar wird. Die Ausstellung setzt beim Akademie-Gebäude an und macht Prozesse und Räume der Instandhaltung und Pflege sichtbar. Ihr Maßstab reicht von Alltagspraktiken der Sorgearbeit bis hin zu Beispielen für eine Baupraxis, die auf Arbeit mit dem Vorhandenen statt auf Neubau setzt.

Zur **Finissage** am Sonntag, 14. Januar 2024, hält die feministische und multidisziplinär arbeitende amerikanische Künstlerin **Mierle Laderman Ukeles** einen Vortrag. In der von Bettina Knaup kuratierten Matinée-Veranstaltung um 11.30 Uhr spricht sie über ihr Werk, das die existentielle Notwendigkeit und Endlosigkeit alltäglicher Sorgearbeit in den Mittelpunkt stellt. In ihrem wegweisenden „Manifesto for Maintenance Art“ von 1969 erklärte sie Wartungsarbeit auf radikale Weise zur Kunst. Seit 1977 ist sie Artist in Residence beim New York City Department of Sanitation. Sie befasst sich seither intensiv mit dem städtischen Abfallstoffwechsel der Stadt, insbesondere auch mit den Mülldeponien. Da Frau Ukeles kurzfristig ihre Reise nach Berlin absagen musste, wird sie live per Video zugeschaltet sein.

Im Anschluss an ihren Vortrag spricht **Lisa Baraitser**, Professorin für Psychosoziale Theorie an der Birkbeck University of London und Autorin von *Enduring Time*, über zeitliche Dimensionen von (künstlerischer) Sorgearbeit, gefolgt von einem gemeinsamen Gespräch, moderiert von **Bettina Knaup**.

Ebenfalls am letzten Ausstellungstag ist die Preview der ersten Folge einer TV-Dokumentation zu der Ausstellung zu sehen, produziert von Kloos & Co. Medien. Beteiligte Akteur*innen sprechen über Ansätze von Reparaturarchitektur (15 Uhr). Beim anschließenden Roundtable „Umdenken statt Abreißen“ der Initiative an.ders Urania wird über das vom Abriss bedrohte Gebäude An der Urania 4-10 diskutiert (16 Uhr).

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

„The Great Repair“ – Finissage

Sonntag, 14. Januar 2024

11.30 Uhr

Mierle Laderman Ukeles: Touching Maintenance

Vortrag live per Video, im Anschluss Vortrag und Gespräch mit Lisa Baraitser,

Moderation: Bettina Knaup

Veranstaltung in englischer Sprache

Eintritt € 6/4, Tickets: 030 200 57-2000; ticket@adk.de, www.adk.de/tickets

Am 14.1. ist die Veranstaltung im Ausstellungsticket enthalten.

Umdenken statt Abreißen

Screening und Gespräche, Eintritt frei

15 Uhr: Preview Screening „The Great Repair“ und Diskussion

16 Uhr: Roundtable „Umdenken statt Abreißen“, Initiative an.ders Urania

Ausstellungsdaten

The Great Repair

Ausstellung bis Sonntag, 14. Januar 2024

Akademie der Künste, Hanseatenweg, 10557 Berlin

Di – Fr 14 – 19 Uhr, Sa + So 11 – 19 Uhr

Eintritt: € 9/6, frei bis 18 Jahre und dienstags

Tel. 030 200 57-2000, ticket@adk.de, Ticketshop: www.adk.de/tickets

Führungen

€ 3 zzgl. Ausstellungsticket

Reguläre Führungen: Di 17 Uhr

Kurator*innenführungen: So 14 Uhr

Weitere Informationen unter archplus.net/the-great-repair

Pressematerial und Pressefotos zum Download [hier](#)

Pressekontakt: Barbara Schindler, ARCH+, Tel. +49 (0)30 340 467 19,
schindler@archplus.net

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de